

## **Ventschow, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.  
Heute ist Ventschow eine Gemeinde  
im Landkreis Nordwestmecklenburg,  
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

*Aus Ventschow:*

*Zwei Frauen und ein Mann.*

*Eine Frau starb auf dem Scheiterhaufen.*

- 1572 die Frau des Clawes Kope. Haftentlassung  
Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war  
erneute Haft möglich.
- 1572 N.N. / die Hirtin aus Ventschow. Verbrannt  
Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.
- 1606 Achim Lenten.  
Die Klage wurde durch Heinrich Pentzenhagen wegen Schaden  
an seinem Vieh eingereicht.  
Die Juristenfakultät Rostock erkannte aufgrund der Indizienlage  
nur Hilfeleistungen für ein böses Weib  
durch den Beschuldigten.  
Falls der Gerichtsherr die Klage weiter zulassen wollte,  
musste er die Klageschrift erstellen und den Beschuldigten dazu  
in Gegenwart eines Notars vernehmen.  
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.  
Gerichtsherr war Alexander von Plessen zum Neuhof.  
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 366)

### Quellen:

- Lorenz, Sönke:  
Aktenversendung und Hexenprozess,  
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und  
Greifswald (1570/82-1630), II,1  
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten  
von 1570 bis 1630,  
Frankfurt am Main 1983
- Moeller, Katrin:  
Dass Willkür über Recht ginge.  
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,  
Dissertation. Bielefeld 2007.  
Kontakt:  
Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt  
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle  
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286  
email: [katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de](mailto:katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de)  
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".  
Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.  
Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)